Ressort: Technik

Zeitung: Nokia-Tochter vor dem Aus - 1.000 Arbeitsplätze bedroht

Nürnberg, 04.12.2012, 01:00 Uhr

GDN - Bei Nokia Siemens Networks (NSN) sind weitere 1.000 Arbeitsplätze bedroht: Einem Medienbericht zufolge wird das Management der Tochterfirma NSN Services an diesem Mittwoch auf einer Betriebsversammlung in Kassel bekannt geben, dass die Tochtergesellschaft vor dem Aus steht. Das berichtet die "Süddeutsche Zeitung" (Dienstagsausgabe) unter Berufung auf Firmenkreise.

NSN, ein Gemeinschaftsunternehmen von Nokia und Siemens, hatte vor fünf Jahren dieses Servicegeschäft von der Deutschen Telekom gekauft. Die ehemalige Mutter ist wichtigster Kunde von NSN Services - die Beschäftigten warten dem Bericht zufolge deren oberirdische Telefonleitungen. Dieser Vertrag wurde zum Jahresende gekündigt, und die Verhandlungen über einen Nachfolgeauftrag sind nach Angaben der Zeitung gescheitert. Ohne diesen Umsatzgaranten müsse NSN Services in 13 Monaten, zum Jahresende 2013, geschlossen werden, heißt es in dem Bericht. Betroffen sind etwa 1.000 Beschäftigte. NSN wollte den Plan gegenüber der Zeitung nicht kommentieren. Einen Funktionär der Gewerkschaft Verdi zitiert die Zeitung mit den Worten: "Wir befürchten das Allerschlimmste." Die Tochterfirma hat ihren Hauptsitz in Nürnberg.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3513/zeitung-nokia-tochter-vor-dem-aus-1000-arbeitsplaetze-bedroht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619